



«Wenn wir dem Fotografen schön zuwinken, kommen wir bestimmt in die Zeitung.» Ja, stimmt! (Kurt Kassel)

Wollerau Die schönste Woche des Jahres begann für die Fussball-Kids

Eintauchen in die Fussballwelt

Bei leichtem Regen und bewölktem Himmel begann für 181 fussballbegeisterte Knaben und Mädchen die traditionelle Fussballschule der INW (Interessengemeinschaft Nachwuchs FC Wollerau).

Kurt Kassel

Die Kinder erwartet wiederum eine intensive Woche mit Fussballtraining und natürlich mit vielen Matches um die Siege in der «Wollerauer Champions League». Mit lautem Hallo wurden die Begrüßungsworte von INW-Präsident

Patrick Vogel quittiert. Die Kinder konnten kaum erwarten, mit dem Ball auf dem Rasen zu zeigen, was sie können. Alle wurden sie in ein Team mit bekannten Namen eingeteilt. Bei dieser Einteilung konnte man am Applaus Sympathie oder Antipathie gegenüber den Klubs messen. Kaum eingeteilt, gingen die Kinder mit ihren Trainern auf den Platz, und endlich konnten sie mit dem Fussball spielen.

Als erste Übung stand das gegenseitige Kennenlernen auf dem Programm, war man doch während der ganzen Woche in der gleichen Gruppe am Trainieren. Dann gab es, immer von den Trainern gut erklärt und vorgezeigt, die ersten Übungen mit dem Ball. Da zeigte sich dann schnell, wer bei den Junioren bereits von einem guten Training profi-

tierte und wer ohne grosse Kenntnisse die Schwierigkeiten der Ballbehandlung zu spüren bekam.

Aber nicht nur die Kinder waren, von ihren Müttern mit Argusaugen beobachtet, mit Leib und Seele dabei. Auch die Trainer nahmen sich liebevoll ihrer Schützlinge an, zeigten und halfen mit viel Geduld und gaben damit den Kindern das nötige Selbstvertrauen. Vom Regen sprach niemand mehr, die Begeisterung gewann bald Oberhand, und jeder versuchte sein Bestes zu geben. Da wurde gedribbelt, mit dem Ball jongliert, gestoppt, wurden Pässe gespielt und auf die Minitore geschossen, was das Zeug hielt. «Ich bin jedes Jahr wieder aufs Neue begeistert, wenn ich die vielen Kinder auf dem Platz sehe und ihre Begeisterung für den Fussball spüre»,

liess sich auch INW-Präsident Patrick Vogel von der Freude anstecken. «Seit Jahren ist die Zahl der teilnehmenden Kinder stabil, und auch der Anteil der Mädchen bewegt sich immer etwa um 30 Prozent.»

Am Freitag kommt Köbi Kuhn

24 Trainer und rund 40 Helfer sind in dieser Woche an dem Anlass beschäftigt. Mit Ausnahme des Mittwochs wird täglich trainiert und gespielt, ehe dann am Samstag, am Tag der Wahrheit, vor grosser Kulisse die wichtigen Endspiele gespielt werden. Auf ein besonderes Ereignis freuen sich die Kinder am Freitag. Um etwa 14.30 Uhr wird der frühere Nationaltrainer zu Besuch erwartet. Ansporn genug, sich doppelt anzustrengen.